

## Inhalt

- **Stärkung alter Ortskerne – neues Förderprogramm des Schwalm-Eder-Kreises**
- **Expertenrunde stelle sich Fragen heimischer Unternehmer\*innen**
- **Neuer Förderaufruf: 7 Mio. Euro für E-Ladesäulen**
- **Ausschreibung des 16. Hessischen Landespreises für die beispielhafte Beschäftigung behinderter Menschen**
- **Verlängerung des Landes- und Kreisprogramms „Digitale Dorflinde“**
- **Dorfentwicklung Hessen – (neue) Förderschwerpunkte**
- **LandKulturPerlen – Kulturelle Bildung in ländlichen Räumen**
- **Ausbildungsbörse online – Landkreis zieht Bilanz**
- **Hessen sucht Unternehmen mit Tatkraft und Erfindergeist**
- **Zukunftsfähige Dörfer im Schwalm-Eder-Kreis werden gesucht**
- **Betriebsübergabe – Nachfolge kostenfreies Angebot für alle Selbständigen im Schwalm-Eder-Kreis**
- **Der Bildungscoach informiert**
- **Termine**

### Impressum

Schwalm-Eder-Kreis – Der Kreisausschuss  
Fachbereich Wirtschaftsförderung  
Tatjana Grau-Becker  
Parkstraße 6  
34576 Homberg (Efze)  
Telefon: 05681 775-470  
Fax: 05681 775-469  
Mail: [wirtschaftsfoerderung@schwalm-eder-kreis.de](mailto:wirtschaftsfoerderung@schwalm-eder-kreis.de)

### An- und Abmeldung:

Anmelden: Mail mit dem Betreff „Newsletter Wirtschaftsförderung bestellen“ an [wirtschaftsfoerderung@schwalm-eder-kreis.de](mailto:wirtschaftsfoerderung@schwalm-eder-kreis.de)

Abmelden: Mail mit dem Betreff „Newsletter Wirtschaftsförderung abbestellen“ an [wirtschaftsfoerderung@schwalm-eder-kreis.de](mailto:wirtschaftsfoerderung@schwalm-eder-kreis.de)

## Stärkung alter Ortskerne – neues Förderprogramm des Schwalm- Eder-Kreises

Zur Stärkung der alten Ortskerne im Kreisgebiet legt der Schwalm-Eder-Kreis ein eigenes Förderprogramm auf. Bis zum Jahr 2025 stehen jährlich 500.000 Euro an Fördergeldern zur Verfügung. Das neue Förderprogramm soll Ideen unterstützen, welche die alten Ortskerne beleben und somit erhalten.

Die Förderung des ländlichen Raums genießt eine hohe Priorität im Schwalm-Eder-Kreis. „Unsere Dörfer, unsere historischen Stadt- und Ortskerne prägen unser Bild von Heimat. Das alleine ist schon ein Grund, sich für sie einzusetzen. Wir wollen sie aber im Verbund mit unseren Kommunen zu attraktiven und lebendigen Wohnstandorten machen“, erklärt Landrat Winfried Becker.

„Lebenswert werden Dörfer als Gemeinschaft vor allem durch eine gute Nahversorgung, lebendige Treffpunkte und ein engmaschiges soziales und medizinisches Netzwerk gehalten.“



## Das kann gefördert werden

Förderfähig sind bauliche Investitionen an Gebäuden und Grundstücken in den Ortskernen. Dazu zählen auch Neubauten. Außerdem können Planungsleistungen für Architekten- und Ingenieurkosten gefördert werden. Daneben werden Investitionen in die Grundversorgung und Daseinsvorsorge als förderfähig bezeichnet. Auch sogenannte „innovative Projekte“ können davon profitieren, die die „Vernetzung zwischen allen Partnern im ländlichen Raum verbessern“. Zudem können Städte und Gemeinden eine Förderung beantragen, die die Dorfkerne weiterentwickeln wollen. Die Mindestinvestitionssumme soll 10.000 Euro betragen. Höchstens 30 Prozent der Kosten werden gefördert, jedoch maximal 25.000 Euro pro Maßnahme.

Durch dieses neue Förderprogramm wird die regionale Wirtschaft unterstützt und gleichzeitig unser Schwalm-Eder-Kreis als attraktiver Wohn- und Arbeitsort gestärkt.

Weitere Informationen sind bei der Wirtschaftsförderung des Landkreises erhältlich.

### Ansprechpartner:

Kreisausschuss des Schwalm-Eder-Kreises  
 Fachbereich Wirtschaftsförderung  
 Herr Dirk Blumenstein  
 Parkstraße 6, 34576 Homberg (Efze)  
 Tel. 05681 775-476  
 Fax 05681 775-469  
 E-Mail. [dirk.blumenstein@schwalm-eder-kreis.de](mailto:dirk.blumenstein@schwalm-eder-kreis.de)



v.l. Tatjana Grau-Becker, Wirtschaftsförderin des Schwalm-Eder-Kreises, Landrat Winfried Becker, Bürgermeister Mario Gerhold  
 Foto: Stephan Bürger

## Expertenrunde stellt sich Fragen heimischer Unternehmer\*innen

Mit einem neuen Format hat der Schwalm-Eder-Kreis Unternehmen, Selbstständigen und Einrichtungen die Möglichkeit geboten, Fragen einzureichen, die in einer Talk-Runde beantwortet wurden. Unter dem Titel „Corona und die Lage der Wirtschaft“ stellten sich Landrat Winfried Becker, Tatjana Grau-Becker (Fachbereichsleiterin Wirtschaftsförderung), Dr. Ulrich Klinge (Leiter Gesundheitsamt) und Nina Beyer (medizinische Leitung Corona-Impfzentrum Fritzlar) in der live vorproduzierten Talk-Runde den eingesandten Fragen. Moderiert wurde der Experten-Talk von Kreispressesprecher Stephan Bürger.

Der Talk [„Corona und die Lage der Wirtschaft“](#) ist auf dem YouTube-Kanal des Schwalm-Eder-Kreises zu sehen.

Den YouTube-Kanal des Schwalm-Eder-Kreises erreichen Sie unter: [www.youtube.com/c/SchwalmEderKreisOffiziell](https://www.youtube.com/c/SchwalmEderKreisOffiziell)

Bei weiteren Fragen erreichen Sie die Wirtschaftsförderung des Schwalm-Eder-Kreises unter der eigens eingerichteten Hotline unter Tel. 05681 775-485 sowie unter der E-Mail [coronafb80@schwalm-eder-kreis.de](mailto:coronafb80@schwalm-eder-kreis.de)

Weitere Informationen finden Sie auch unter <https://www.schwalm-eder-kreis.de/Aktuelles/Aktuelle-Informationen-zum-neuartigen-Coronavirus-Covid-19/Informationen-des-Landes-Hessen-fuer-Unternehmer.htm>?

## Neuer Förderaufruf: 7 Mio. Euro für E-Ladesäulen

Das hessische Förderangebot für die Verbesserung der Ladeinfrastruktur für E-Autos geht in die nächste Runde: Ab sofort können Unternehmen und Kommunen Anträge für die Errichtung von Ladesäulen bei der Hessen Agentur einreichen.

Für Nutzer und Nutzerinnen von Elektrofahrzeugen ist das Laden am Arbeitsplatz und an öffentlichen Parkplätzen attraktiv, da nicht alle zu Hause über eine entsprechende Ladeinfrastruktur oder einen festen Parkplatz verfügen.

Elektromobilität wird auch für den Verkehr im ländlichen Raum an Bedeutung gewinnen. Dafür ist der einfache Zugang zu Lademöglichkeiten eine wichtige Stellschraube.

Neu anzuschaffende Schnell- und Normalladesäulen sowie Wallboxen aller Leistungsklassen sind mit bis zu 40 Prozent förderfähig. Zusätzlich können Netzanschlusskosten mit bis zu 10.000 Euro pro Ladestandort bezuschusst werden. Dazu zählen die Planungsleistungen, Installationskosten und die anfallenden Erdarbeiten für den elektrischen Anschluss. Ob auf einem Betriebsgelände, auf einem Kundenparkplatz oder auf einer öffentlichen Parkfläche in der Nähe eines touristischen Ausflugsziels: Pro Förderantrag können mitunter mehrere Ladestandorte entstehen.

Das Förderteam der Hessen Agentur berät zu den einzelnen Fördervoraussetzungen. Förderanträge müssen bis zum **30.04.2021** eingereicht werden.

Antragstellung unter [www.innovationsfoerderung-hessen.de/ladesaeulen](http://www.innovationsfoerderung-hessen.de/ladesaeulen)

## Ausschreibung des 16. Hess. Landespreises für die beispielhafte Beschäftigung schwerbehinderten Menschen

Seit 2016 zeichnet das Hessische Ministerium für Soziales und Integration jährlich drei Unternehmen der privaten Wirtschaft mit dem Landespreis für beispielhafte Beschäftigung schwerbehinderter Menschen aus.

Ausgezeichnet werden können neben der Beschäftigung an sich auch besondere Maßnahmen und Aktivitäten der Unternehmen im Bereich der Ausbildung schwerbehinderter Menschen – denn Chancengleichheit beginnt schon vor dem eigentlichen Berufsleben in der Schul- und Berufsbildung.

Die Preisträger des Hessischen Landespreises für die beispielhafte Beschäftigung und Integration schwerbehinderter Menschen erhalten neben einem Geldpreis in Höhe von 3.000 Euro eine Anerkennungsurkunde und die Berechtigung, sich öffentlich – beispielsweise in Kundenmitteilungen und Werbemaßnahmen – für drei Jahre auf den Preis zu berufen.

Interessierte können sich unter nachfolgendem Link informieren und bewerben:

<https://hessenlink.de/hmsi4>

**Einsendeschluss für Bewerbungen ist der  
30. Juni 2021**

## Verlängerung des Landes- und Kreisprogramms „Digitale Dorflinde“

Nachdem das Land Hessen das Landesprogramm „Digitale Dorflinde“ bis zum 31.12.2021 verlängert hat, wird auch der Schwalm-Eder-Kreis den weiteren Ausbau von WLAN-Hotspots seiner Kommunen unterstützen.

So können weiterhin alle Kommunen, die das Landesprogramm ausgeschöpft haben, Anträge auf eine Unterstützung stellen.

Bisher konnten bereits Vorhaben in Schwalmstadt und Jesberg unterstützt werden. Weitere Informationen erhalten interessierte Kommunen von der Wirtschaftsförderung des Schwalm-Eder-Kreises.

### Ansprechpartner:

Kreisausschuss des Schwalm-Eder-Kreises  
 Fachbereich Wirtschaftsförderung  
 Herr Michael Meichsner  
 Parkstraße 6, 34576 Homberg (Efze)  
 Tel. 05681 775-487  
 Fax 05681 775-469  
 E-Mail: [michael.meichsner@schwalm-eder-kreis.de](mailto:michael.meichsner@schwalm-eder-kreis.de)

## Dorfentwicklung Hessen – (neue) Förderschwerpunkte

Das Hessische Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (HMUKLV) hat das Verfahren zur Anerkennung neuer Förderschwerpunkte im Dorfentwicklungsprogramm für 2021 festgelegt.

Die Landkreise wurden aufgerufen, interessierte Kommunen für die Aufnahme vorzuschlagen. Es ist beabsichtigt, hessenweit ca. 10 Kommunen in das Dorfentwicklungsprogramm aufzunehmen.

Demografischer und sozioökonomischer Wandel stellen viele Kommunen im ländlichen Raum vor große Herausforderungen. Infolgedessen sieht das aktuelle Verfahren eine kommunale Gesamtstrategie vor, die alle relevanten Themen der Entwicklung berücksichtigt. Aufgenommen werden nur Kommunen mit der Gesamtheit ihrer Stadt- bzw. Ortsteile.

Den Kommunen und privaten Projektträgern stehen viele Fördermöglichkeiten zur Verfügung, um die Lebensqualität vor Ort zu verbessern.

Hierzu zählen die Schaffung von Wohnraum und ausreichenden Einkaufsmöglichkeiten sowie kulturellen und sozialen Angeboten, z.B. ein Treffpunkt für die Ortsgemeinschaft. Die Kommunen erstellen nach der Anerkennung zunächst ein Konzept mit Analyse der Ausgangslage, Strategie und Planung für die nächsten Jahre. Darauf folgt eine sechsjährige Förderphase für die Umsetzung der Projekte.

### Nachrichtlich:

Im Jahr 2020 wurden insgesamt 18 Kommunen in das Dorfentwicklungsprogramm aufgenommen, die bis zum Jahr 2027 gefördert werden. Im Schwalm-Eder-Kreis handelt es sich hier um Homberg (Efze) und Felsberg.

### Ansprechpartnerin:

Kreisausschuss des Schwalm-Eder-Kreises  
 Dorf- und Regionalentwicklung  
 Frau Carmen Hucke-Eckhardt  
 Parkstraße 6, 34576 Homberg (Efze)  
 Tel. 05681 775-823  
 Fax 05681 775-469  
 E-Mail: [wirtschaftsfoerderung@schwalm-eder-kreis.de](mailto:wirtschaftsfoerderung@schwalm-eder-kreis.de)



© HMUKLV



## LandKulturPerlen Kulturelle Bildung in ländlichen Räumen

Für Projekte der kulturellen Bildung bietet das LandKulturPerlen Regionalbüro - Nord Förderungen zwischen 1.000 € und 2.000 € an.

Gefördert werden Projekte, die

- die aktive Mitgestaltung des kulturellen Lebens vor Ort fördern
- integrativ wirken und künstlerische Prozesse anstoßen
- noch nicht begonnen wurden
- noch einen anderen Verein, eine\*n Künstler\*in oder die Gemeinde mit einbinden- also in einer Kooperation umgesetzt werden.

**Bewerbungsfristen sind der 31.03.2021 und der 15.06.2021**

Weitere Informationen und Unterstützungsmöglichkeiten erhalten Sie bei  
LandKulturPerlen Regionalbüro – Nord  
c/o Kulturzentrum Schlachthof  
Frau Alina Hanske-Vogt  
Mombachstraße 12, 34127 Kassel  
Tel. 0151 56882844 oder  
E-Mail: [hanske-vogt@lkb-hessen.de](mailto:hanske-vogt@lkb-hessen.de)

## Ausbildungsbörse online: Landkreis zieht Bilanz

Die erste Ausbildungsbörse Schwalm-Eder, die ausschließlich online stattgefunden hat, geht zu Ende. Die Online-Messe war laut Landrat Winfried Becker ein Erfolg. Deshalb soll es auch in Zukunft ein virtuelles Angebot geben, das die Ausbildungsbörse in Borken (Hessen) ergänzt.

Die Ausbildungsbörse Schwalm-Eder sollte am 5. September 2020 zum 18. Mal in bewährter Form in Borken (Hessen) stattfinden. Wie so viele andere Veranstaltungen musste jedoch auch diese wegen der Corona-Pandemie abgesagt werden.

Die Wirtschaft bleibt auf Fachkräfte dringend angewiesen, der Ausfall der großen Matching- und Vermittlungsveranstaltungen war für Ausbildungsbetriebe und Ausbildungsplatzsuchende ein großer Verlust.

Die Berufsorientierung und Ausbildung dürfen der Pandemie auf keinen Fall zum Opfer fallen. So wurde die Idee zur Ausbildungsbörse online geboren, die sofort auf große Resonanz bei den Ausstellenden der letzten Jahre stieß. Mehr als 100 Ausbildungsbetriebe, Behörden, Verbände, Institutionen und Bildungseinrichtungen beteiligten sich mit einem „Steckbrief“ an der Online-Börse.

Fast 200 Ausbildungsberufe, Studiengänge und schulische Angebote wurden unter [www.ausbildungsboerse-schwalm-eder.de](http://www.ausbildungsboerse-schwalm-eder.de) präsentiert und konnten entweder nach Ausstellernamen oder Berufsbezeichnung sortiert durchsucht werden.

Auch von den Ausbildungsplatzsuchenden wurde das Angebot gut angenommen: Schon im September 2020 wurden mehr als 2.700 Klicks gezählt und das Interesse war bis zum ursprünglich geplanten Ende der Veranstaltung am 30. November ungebrochen.

Deshalb wurde das Format dann um zwei Monate verlängert. Fast 7.000 Klicks sind es schließlich bis heute geworden.

„Trotzdem hoffen wir natürlich, dass wir am 18. September 2021 die Besucherinnen und Besucher wieder persönlich in Borken (Hessen) zur dann 18. Ausbildungsbörse Schwalm-Eder begrüßen können“, stellt Tatjana Grau-Becker klar. Und Landrat Winfried Becker ergänzt: „Ein zusätzliches Online-Angebot soll es aber in Zukunft immer geben.“

Damit verbinden wir das Beste aus zwei Welten und bieten noch mehr Menschen einen individuellen Zugang zum Start in den Beruf.“

Ansprechpartnerin:

Kreisausschuss des Schwalm-Eder-Kreises  
Fachbereich Wirtschaftsförderung  
Frau Wenke Uchtmann  
Parkstraße 6  
34576 Homberg (Efze)  
Tel. 05681 775-483  
Fax 05681 775-469  
E-Mail: [wenke.uchtmann@schwalm-eder-kreis.de](mailto:wenke.uchtmann@schwalm-eder-kreis.de)

## Hessen sucht Unternehmen mit Tatkraft und Erfindergeist

### Startschuss für Suche nach „Hessen-Champions 2021“ – Auszeichnungen in drei Kategorien zu gewinnen

Gesucht werden auch in diesem Jahr innovative Unternehmen in Hessen, die in Ihrer Branche weltweit führend sind und unter Berücksichtigung ihrer Größe überdurchschnittliche viele neue Arbeitsplätze in Hessen geschaffen haben oder neue Produkte oder Verfahren entwickelt haben.

Viele hessische Unternehmen sind in einer ernsten Lage. Umso mehr beeindruckt die Energie, die Flexibilität und der Ideenreichtum, mit denen sie sich der Corona-Krise entgegenstellen. Aus diesem Grund soll gerade in diesem Jahr mit dem Wettbewerb auf den enormen hessischen Unternehmergeist hingewiesen werden.

Ab sofort und noch bis zum 23. April 2021 läuft die Bewerbungsphase des Innovations- und Wachstumspreis des Landes Hessen, gibt Landrat Winfried Becker bekannt.

Der Wettbewerb „Hessen-Champions“ vergibt Preise in den drei Kategorien:

- **Innovation**
- **Weltmarktführer**
- **Jobmotor**

Haben Sie eine innovative Strategie entwickelt oder eine Vielzahl neuer Arbeitsplätze in Hessen geschaffen? Hat Ihr Unternehmen erfolgreich Marktanteile im Ausland gewonnen oder ausgebaut?

Bewerben können sich alle Unternehmen mit Sitz in Hessen. Insbesondere auch kleine und mittlere Unternehmen sind eingeladen, sich am Wettbewerb in der Kategorie Innovation zu beteiligen.

Eine hochkarätig besetzte Jury aus Wirtschaft, Politik und Medien entscheidet in einem zweistufigen Auswahlverfahren über die Gewinner in den drei Kategorien. Aus allen Bewerbungen werden zunächst drei Unternehmen pro Kategorie für die Shortlist nominiert. Alle Nominierten präsentieren sich dann im September in Live-Pitches vor der Hauptjury.

Die Gewinner werden im Rahmen des Hessischen Unternehmertages am 26. Oktober 2021 in Wiesbaden bekannt gegeben und gefeiert.

Weitere Informationen erhalten Sie unter <https://www.hessen-champions.de/> oder bei der Wirtschaftsförderung des Schwalm-Eder-Kreises unter 05681 775-477.

## Verschiebung des Wettbewerbs „Unser Dorf hat Zukunft“

Die Durchführung des Regionalentscheids des Wettbewerbs "**Unser Dorf hat Zukunft**" war für Herbst 2021 terminiert. Diese wird aufgrund der jetzigen Situation voraussichtlich nochmals um ein Jahr **auf Frühling 2022 verschoben**.

Die interessierten Dörfer sollen sich weiterhin an die Gemeinden oder die Städte wenden. Die dortigen Verwaltungen melden die Dörfer bei der Kreisverwaltung an.

Als Zielsetzung des Wettbewerbs „Unser Dorf hat Zukunft“ steht die Anerkennung und Förderung des bürgerschaftlichen Engagements und Stärkung des Verständnisses für zukünftige Herausforderungen im ländlichen Raum im Vordergrund.

Wir beraten interessierte Dörfer und Kommunen im Vorfeld des Wettbewerbs zu den Anforderungen, Inhalten und dem Ablauf.

### Preisgelder für die Dörfer:

1. Preis: 5.000 €
2. Preis: 4.000 €
3. Preis: 3.000 €
4. Preis: 2.000 €
5. Preis: 1.000 €
- 4 x Sonderpreise: 1.000 €



© RP Kassel

Der regionale Wettbewerb wird im Frühjahr 2022 stattfinden, der hessische Landeswettbewerb im Herbst 2022.

### Ansprechpartner:

Kreisausschuss des Schwalm-Eder-Kreises  
Dorf- und Regionalentwicklung  
Herr Stefan Cichosz  
Parkstraße 6, 34576 Homberg (Efze)  
Tel 05681 775-820  
Fax: 05681 775-469  
E-Mail: [stefan.cichosz@schwalm-eder-kreis.de](mailto:stefan.cichosz@schwalm-eder-kreis.de)

# Betriebsübergabecoach / Nachfolgecoach

## Unternehmensnachfolge - Verstärkung für die Wirtschaftsförderung

Seit dem 01.02.2021 ist Frau Simone Gerbig als neue Kollegin zum Team der Wirtschaftsförderung hinzugekommen. Sie ergänzt und komplettiert als Nachfolgecoach die Arbeit des Betriebsübergabecoachs, Frau Viola Müller-Hanke, im Schwalm-Eder-Kreis.

Voraussichtlich 1200 Unternehmen im Schwalm-Eder-Kreis werden in den nächsten drei Jahren vor der Herausforderung der Nachfolgesuche stehen. Da nicht jedes Unternehmen die Nachfolgefrage bereits geklärt hat, besteht hier Unterstützungsbedarf.

Insbesondere unsere ländliche Region ist durch viele klein- und mittelständische Unternehmen geprägt, die für unsere kommunalen Strukturen so wichtig sind. Dazu gehört der Handel genauso wie das Handwerk bis hin zu Ärzten oder Apotheken vor Ort. Damit diese Branchen weiterhin unser Dorf- und Stadtbild prägen, bietet die Wirtschaftsförderung ihre Hilfe an.

Für eine erfolgreiche Unternehmensnachfolge sind mehrere Schritte zu bewältigen, die für die Inhaber\*innen und die potentiellen Nachfolger\*innen eine große Herausforderung darstellen können. Dieser sensible Veränderungsprozess bedarf einiger Vorbereitungen und Zeit. Die Aufgabe ist es, diesen komplexen Prozess der Betriebsübergabe zu besprechen, zu strukturieren und zu begleiten.

## NEXXT NOW – Initiative für Unternehmensnachfolge in Nordhessen

Gemeinsam mit den Verbundpartnern – IHK Kassel-Marburg, Zeus GmbH/Kreishandwerkerschaft Kassel sowie dem Regionalmanagement Nordhessen GmbH – wird in den nächsten drei Jahren mit unterschiedlichen Projekten und Aktionen auf das Thema Unternehmensnachfolge in der nordhessischen Region aufmerksam gemacht.

Damit der Nachfolgeprozess gut gelingt - egal, ob Sie bereits eine Lösung für die Nachfolge haben, eine Nachfolge antreten wollen oder noch eine/n Übernehmer\*in suchen – Frau Gerbig und Frau Müller-Hanke unterstützen Sie gern.



Simone Gerbig  
Nachfolgecoach  
Telefon 05681 775-904  
E-Mail: [simone.gerbig@schwalm-eder-kreis.de](mailto:simone.gerbig@schwalm-eder-kreis.de)



Viola Müller-Hanke  
Betriebsübergabecoach  
Telefon 05681 775-783  
E-Mail: [viola.mueller-hanke@betriebsuebergabecoach.de](mailto:viola.mueller-hanke@betriebsuebergabecoach.de)





## Der Bildungscoach informiert

Aufgrund der aktuellen Situation ist die persönliche Beratung vor Ort und in der Kreisverwaltung nur nach Absprache möglich. Für telefonische Beratungen, Beratungen über Videokonferenz oder per Email stehe ich Ihnen selbstverständlich gern jederzeit zur Verfügung.

### Veranstaltungen März/April 2021

Da im vergangenen Jahr alle Veranstaltungen ausfallen mussten, freue ich mich auf die Serie von digitalen Veranstaltungen in unserem Landkreis.

#### Innovativ aus der Krise...

#### Kreative Ansätze – Impulse – Ideen



Herzliche Einladung zum virtuellen  
Wirtschaftsfrühstück in Ihrer Region

Profitieren Sie vom gegenseitigen Austausch in Ihrer Nähe und Inputs über zukunftsfähige Ansätze. Für jedes virtuelle Wirtschaftsfrühstück kooperieren wir mit lokalen Akteuren der Region.

- 15. April 2021 Fritzlarer Wirtschaftsfrühstück –  
Anmeldung bis 12. April
- 22. April 2021 Homberger Wirtschaftsfrühstück  
Anmeldung bis 19. April
- 06. Mai 2021 Schwälmer Wirtschaftsfrühstück  
Anmeldung bis 03. Mai
- 21. Mai 2021 Melsunger Wirtschaftsfrühstück  
Anmeldung bis 18. Mai

Merken Sie sich schon jetzt den Termin in Ihrer Region, jeweils von 10.00 – 12.00 Uhr.  
Die Teilnahme ist kostenlos.

Diese Veranstaltungen sollen Unternehmen aus den jeweiligen Regionen die Möglichkeit geben, sich auszutauschen, unabhängig von der Branche oder der Größe der Unternehmen. Wir wollen die Sorgen und Nöte aber auch die Erfolgsrezepte der Unternehmen aufgreifen und diskutieren. Für zusätzlichen Input wird das IQ Landesnetzwerk und der Bildungscoach die Bereiche Fachkräftesicherung – Unternehmenssicherung beleuchten.

Gern möchten wir diese Veranstaltungsreihe jährlich in den Regionen durchführen und dabei immer aktuelle Themen betrachten.



#### Ansprechpartnerin:

Kreisausschuss des Schwalm-Eder-Kreises  
Fachbereich Wirtschaftsförderung  
Frau Oec. Susanne Asel  
Bildungscoach  
Parkstraße 6  
34576 Homberg (Efze)  
Telefon 05681 775-478  
Mobil 0173 5383803  
Fax 05681 775-469  
E-Mail: [susanne.asel@schwalm-eder-kreis.de](mailto:susanne.asel@schwalm-eder-kreis.de)

## Termine

### ZWS Schwalm-Eder:

#### Unternehmersprechtag - Gesprächstermine

19.04.2021	ab 13.00 Uhr
19.05.2021	ab 13.00 Uhr
17.06.2021	ab 13.00 Uhr

Der jeweils einmal im Monat stattfindende Sprechtag richtet sich an bestehende Unternehmen sowie Existenzgründer\*innen. Sie können sich über Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten, betriebswirtschaftliche Fragestellungen, Fragen zur Mitarbeiterqualifizierung oder den richtigen Weg in die unternehmerische Selbstständigkeit informieren. Eine frühzeitige Information ist besonders wichtig, da Fördermittel in der Regel vor Beginn einer Maßnahme beantragt werden müssen.

Die Gespräche mit den Fachleuten sind kostenlos und finden individuell und vertraulich statt. Daher ist eine vorherige Anmeldung wichtig. Bei Bedarf werden weitere Partner hinzugezogen.

Aktuell finden die Sprechtage online statt.

Ansprechpartnerin:  
 Kreisausschuss des Schwalm-Eder-Kreises  
 Fachbereich Wirtschaftsförderung  
 Parkstraße 6, 34576 Homberg (Efze)  
 Frau Renate Richter  
 Telefon: 05681 775-477  
 E-Mail: [renate.richter@schwalm-eder-kreis.de](mailto:renate.richter@schwalm-eder-kreis.de)

Eine Anmeldung ist erforderlich.

### IHK-Servicezentrum Schwalm-Eder

30.03.2021 Online-Seminar: Steuern und Gewinnermittlung für Existenzgründer

9.00 – 11.00 Uhr

21.04.2021 Online-Seminar: Starthilfe für Existenzgründer - Der perfekte Einstieg in die Gründung

14.00 – 16.00 Uhr

19.05.2021 Online-Seminar: Starthilfe für Existenzgründer - Der perfekte Einstieg in die Gründung

10.00 – 12.00 Uhr

Anmeldung jeweils unter:  
<https://www.ihk-kassel.de/veranstaltungen>

Sie haben eine tolle Idee und wollen sich selbstständig machen? Gut informiert und vorbereitet wird der Schritt in die Selbstständigkeit einfacher.

In den o. g. kostenfreien Infoveranstaltungen der IHK können erste Grundsatzfragen geklärt werden. Sie erhalten wichtige Informationen über die Voraussetzungen zur Aufnahme einer selbstständigen Tätigkeit und Hinweise zu Fördermöglichkeiten und Finanzierungshilfen, Fragen der sozialen Absicherung, Hilfen bei der Konzepterstellung, Fragen der Gewinnermittlung und zu steuerlichen Grundlagen sowie weitergehenden Beratungsangeboten.

IHK Kassel-Marburg  
 Servicezentrum Schwalm-Eder  
 Frau Milena Mikosch  
 Parkstraße 6  
 34576 Homberg (Efze)  
 Telefon: 05681 93939-0 oder 93939-302